Dorferneuerung Blatten

Wiederbelebung des Dorfteils Bodmen

Die Stallsiedlung Bodmen, im Herzen der Allianzmitgliedsgemeinde Blatten, ist seit längerer Zeit am Zerfallen. Dafür verantwortlich sind die durch traditionelle Realteilung entstandenen, komplizierten Besitzverhältnisse. Die Lötschentaler Gemeinde sucht nach neuen Ideen, um Bewegung in die Dorfentwicklung zu bringen.

Peter Niederer, SAB, 3001 Bern

Eine verfahrene Situation

Schon seit längerer Zeit ist der Dorfteil Bodmen im Herzen der Gemeinde Blatten dem Zerfall ausgesetzt. Bodmen ist geprägt von kleinen Ställen und Speichern, die früher eine wichtige landwirtschaftliche Funktion erfüllten, doch heute für jegliche Nutzung zu klein sind. So stehen die meisten schief und wackelig auf ihren Pfeilern und geben kein schönes Bild ab. Die Gemeinde möchte Bewegung in diese Situation bringen, aber aufgrund der Realteilung ist die Eigentümersituation äusserst verzwickt. Zwar wurde die Stiftung Blatten gegründet, die Eigentümern mit Rat, Tat und auch gewissen Geldmitteln beisteht, sie hilft Erben zusammenzuführen, zu vermitteln und Lösungen zu finden. Auch Peter Lehner vom Impulsprogramm «Lötschenberg Plus» hat sich zusammen mit der Arbeitsgruppe «Wider den Zerfall» dem Thema in den Gemeinden Blatten, Ferden und Kippel angenommen. Doch der Durchbruch ist trotz dieser Initiativen bis anhin nicht gelungen.

Eine Einigung zum Wohle aller

Die Gemeinde Blatten ist 2010 Mitglied des «Gemeindenetzwerkes Allianz in den Alpen Schweiz» geworden und konnte im Februar 2011 offiziell aufgenommen werden (siehe Bild). Über das Gemeindenetzwerk war es nun möglich, den ETH-Architekten Gion A. Caminada für das Thema Dorferneuerung in Blatten zu gewinnen. Diesen Sommer wird er mit Studierenden und einer Expertengruppe der ETH Zürich Blatten besuchen und zusammen mit der Gemeinde Ideen entwickeln, die aufzeigen, in welche Richtung es mit dem Dorfteil Bodmen gehen könnte. Damit sollen zündende Konzepte ins Lötschental geholt werden, welche die Mehrheit der Bodmer Miteigentümer überzeugen

könnte, eine Einigung zum Wohle aller anzustreben.

RÉSUMÉ

Face aux infrastructures agricoles tombées en désuétude

Le village de Bodmen, situé dans la commune valaisanne de Blatten, est confronté à un réel problème. De nombreux petits bâtiments agricoles ont perdu de leur utilité et ont été, par conséquent, laissés à l'abandon. Dans ce contexte, la commune hautvalaisanne, qui est membre d'Alliance dans les Alpes, a fait appels à plusieurs experts, dont l'architecte Gion A. Caminada, afin de trouver une solution à ce problème. Un groupe d'experts penchera sur le sujet dès l'été prochain.



Informationsveranstaltung zur Dorferneuerung wird Blatten offiziell ins Gemeindenetzwerk aufgenommen (Lukas Kalbermatten, Gemeindepräsident Blatten, Peter Niederer, Allianz in den Alpen Schweiz).

RIASSUNTO

Di fronte al problema delle infrastrutture agricole cadute in disuso Il villaggio di Bodmen, situato nel comune vallesano di Blatten, deve confrontarsi con un vero e proprio

confune vallesano di Blatten, deve confrontarsi con un vero e proprio problema. Numerosi piccoli edifici agricoli hanno perso la loro utilità e sono stati, di conseguenza, lasciati all'abbandono. In questo contesto, il comune alto-vallesano, che è membro dell'Alleanza nelle Alpi, ha fatto appello a diversi esperti, tra i quali l'architetto Gion A. Caminada, allo scopo di trovare una soluzione a questo problema.